

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Sportpark Heidelberg  
Möglichkeiten, Perspektiven, Ziele**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	08.11.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	16.11.2011	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	15.12.2011	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Sportausschuss, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen Kenntnis von der Information der Verwaltung.*

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -      Ziel/e:  
(Codierung) berührt:

Begründung:

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## **B. Begründung:**

Mit Antrag vom 01.08.2011 (Drucksache 0060/2011/AN) beantragen CDU, HD'er, FDP und FWV begleitend zur Bahnstadtentwicklung und zu den Gesprächen zur Konversion der USA-Armee-Flächen einen Bericht über die Möglichkeiten der Erweiterung der städtischen Sportanlagen im Sinne der Schaffung eines Sportparks entlang der Speyerer Straße, entweder als Investorenmodell oder durch Vernetzung und Erweiterung des bestehenden Angebotes und der bestehenden Anlagen südlich der Speyerer Straße.

Die Verwaltung beabsichtigt, ein Konzept zur Errichtung eines Landschaftssportparks im Bereich nordwestlich der Speyerer Straße, das auch vom Sportkreis und Sportbeirat vorgeschlagen wird, aufzugreifen und weiterzuverfolgen.

Bereits in den Jahren 2002 und 2003 hat sich der Sportbeirat mit einer Sportentwicklungsplanung für die Bahnstadt befasst und ein Konzept erstellt. Dieses wurde dem Sportausschuss im Juli 2003 vorgestellt und dort zustimmend zur Kenntnis gebracht. Ausgangspunkt für die Konzeption dieses Landschaftssportparks war die Erkenntnis, dass sich die Sport- und Freizeitbedürfnisse der Menschen in den zurückliegenden Dekaden stark verändert haben. Aufgrund der Tatsache, dass für die Bahnstadt als Sportstätte lediglich eine Schulsporthalle vorgesehen ist, und auch für die gesamtstädtische Sportentwicklung, würde sich ein solcher Landschaftssportpark für den Bereich nordwestlich der Speyerer Straße gut anbieten. Der Eisenbahnersportverein, dessen Verlegung vom jetzigen Standort unumgänglich ist, könnte dort als eine Art „Keimzelle“ wirken und damit auch neue Entwicklungsmöglichkeiten nutzen.

Für die weitere Planung eines solchen Konzepts sind umfangreiche Prüfungen und Abwägungen notwendig, u.a. wird dies den in Aufstellung befindlichen einheitlichen Regionalplan der Region Rhein-Neckar betreffen.

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat erste Ergebnisse im ersten Halbjahr 2012 vorlegen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner